

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Ernst Böttger in Magdeburg. — Verantwortlich für den Inhalt: Ernst Böttger in Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co. Magdeburg, Große Mühlstraße 4. — Fernsprechnr. 1111. Für Inserate 1567, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungserlöse Seite 416.

Bezugspreis: Vierteljährlich 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 10 Pf. — Inserationsgebühren: die gewöhnliche Annoncenzeile 20 Pf., Inserate von außerhalb 30 Pf., im Kellamittel 30 Pf. (Vollständig: Nr. 5258 Berlin). Erweiterte Abgabe kann verlangt werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 265.

Magdeburg, Freitag den 10. November 1916.

27. Jahrgang.

Wilson's Kniff.

Wie immer bei amerikanischen Wahlen schreiben sich in den ersten Stunden oder gar Tagen die beiden großen bürgerlichen Parteien den Sieg zu. Die Leitung der geschlagenen scheidet auch dann Erfolgswespen ins Land, wenn sie ganz genau weiß, daß sie unterlegen ist. Der Zweck dieser Übung ist, den Anhängern den Glauben länger zu erhalten und ihnen die Wahrheit Stückweise zukommen zu lassen. Das schmerzt weniger, als wenn der Keulenschlag ohne Abschwächung mit einem Hieb in einer Minute auf die Köpfe der Anhänger niederfällt.

Dieser alten Übung bleibt man drüben auch jetzt getreu! Der erste Vorsitzende der Demokratischen Partei macht es heute, wie vor vier Jahren der Chairman der Republikaner es nach traditioneller Gewohnheit getan hat: er leugnet den Sieg der Gegner und verbreitet die Meinung, wie wenn aus sorgfältig bewachten Wahlurnen noch ein günstiges Ergebnis herauszuholen sei. Sein Rundtelegramm an die demokratischen Parteivorsitzenden der einzelnen Staaten wird von Keuter nach dem Terte Keubarcker Plätker wiedergegeben. Es lautet: „Wilson ist wiedergewählt. Sie müssen sich persönlich darum kümmern, daß die Wahlurnen überwacht werden, denn unsere Gegner rasen.“

Die Fassung beweist klar, daß der Absender der Depesche an ihren Inhalt selbst nicht glaubt. Die Aufforderung, die Wahlurnen zu überwachen, ist überflüssig. Die Fählung des Stimmresultates wird ohnehin an jedem Orte von beiden Seiten überwacht. Die Demokraten sind darin nicht lässiger als die Republikaner. Ueberflüssiges aber meldet man nicht in Stunden sicherer Ermutung. Das Telegramm hat daher einen ganz andern Zweck. Der demokratische Wahlleiter weiß, daß er der Kommandeur einer geschlagenen Armee ist. Um der Enttäuschung und der Entmutigung vorzuarbeiten, verbreitet er einen Satz, aus dem die Anhänger nach Bekanntgabe des wirklichen Resultats herauslesen sollen, daß die Niederlage dem Betrug der Gegner zuzuschreiben ist. Gelingt es, diese Ueberzeugung allen oder vielen Wählern einzupflanzen, dann bleibt das Parteinteresse reger und wird der Zorn über den Vereinstfall in die Wut über die Gegner und nicht über die eigenen Wahlleiter abgelenkt. Den demokratischen Führern winkt in diesem Falle ruhigere Tage. Weshalb soll die Hinte aber nicht versagen? Die Wahlsitten in der großen freien Republik schmecken heute noch bedenklich nach Widwen-Gebäckchen. Jeder traut dem andern die Fälschung von Stimmziffern zu, sogar unter Anwendung von Gewalt. Da wird der de-

demokratische Trick vorübergehend schon seine Wirkung üben und die demokratischen Führer können beruhigter und ruhiger nach den besänftigenden Scheingründen ihrer Niederlage suchen.

Im Ernst haben wir uns daher mit dem demokratischen Mandat nicht zu beschäftigen. An

Wilson's Durchfall ist kein Zweifel.

Jenes Telegramm ist vielmehr geeignet, Zweifel zu beheben, wenn sie da oder dort etwa noch gehegt werden. Nur der Unterlegene zieht auf die Betrugsabsichten der Gegner: der Sieger hat das nicht nötig. Wir können daher auch heute unbeirrt die Frage weiter untersuchen, welche Wirkung das Wahlergebnis auf den Krieg, auf die Lage Deutschlands ausüben wird.

Bei der Beantwortung dieser Frage ist, wie gestern schon hervorgehoben wurde, zu bedenken, daß Wilson noch bis zum 4. März n. J. im Amte bleibt. Daß in dieser Zeit eine Aenderung in der auswärtigen Politik Amerikas eintritt, ist jetzt unbedingt zu verneinen. Wilson hat nur noch an zweierlei zu denken: er muß die Geschäfte so führen, daß er sie seinem Nachfolger geordnet übergeben kann, und er muß alles tun, um sich einen guten Abgang zu schaffen. Nur dann hat er noch am ehesten Aussicht, in vier Jahren wiedergewählt zu werden. Wilson wird also, wenn ihn die Ereignisse nicht zu etwas andern geradezu zwingen, die Politik der Neutralität weiter fortführen: er wird keinesfalls in einen Krieg eintreten, ohne der Zustimmung seines Amtsnachfolgers gewiß zu sein.

Das Verhältnis Amerikas zu Deutschland wird sich also infolge der Präsidentenwahl in den nächsten fünf Monaten zum mindesten nicht verschlechtern. Hat sich doch gerade durch sie gezeigt, daß der

Einfluß des deutschen Elements in Amerika

nicht zu unterschätzen ist. Hughes verdankt seinen Sieg, Wilson seine Niederlage auch und vielleicht vornehmlich den Deutschen in Amerika, die ihrem Stammlande die Treue bewahrten, die Wilson's Politik gegenüber Deutschland nicht billigten und durch seine Reden über die „Vindeitrich-Amerikaner“ schwer gegen ihn gereizt waren. Die Deutschen wählten Hughes: nicht, weil Hughes Hughes, sondern weil er nicht Wilson ist.

Damit ist selbverständlich nicht gesagt, daß eine Wendung in der amerikanischen Politik zugunsten Deutschlands zu erwarten wäre. Aber den Deutschen, die bescheiden geworden sind, genügt es schon, wenn die Neutralitätspolitik

Amerikas gegenüber Deutschland nicht noch frostiger und drückender wird. Das wäre schon für die künftigen Friedensverhandlungen, die vielleicht durch einen amerikanischen Vermittlungsvorschlag eingeleitet werden könnten, von großer Wichtigkeit.

Hughes hat, abgesehen davon, daß er nicht Wilson ist, für Deutschland noch einen kleinen Vorteil: er ist nicht Roosevelt. Als sich die republikanische Partei nicht für Roosevelt, den Kriegslustigen, sondern für Hughes, den Befürworter einer friedlichen Neutralitätspolitik, entschied, war es klar, daß sie im Wahlkampf auf die Hilfe der Amerikaner deutscher Herkunft nicht verzichten wollte. Vorans aber wiederum nicht folgt, daß die deutsche Politik auf die Sicherheit der amerikanischen Neutralität unbedingt vertrauen darf. Die Roosevelt-Leute werden vielmehr bestrebt sein, den Ball nach der andern Seite zu treiben und zu zeigen, daß die Republikaner über die Vertretung amerikanischer Interessen nicht weniger eifersüchtig wachen als die Demokraten.

Die Wahl bietet daher eine Bestätigung der Bethmann'schen Politik in jenem Teile, der von den Sozialdemokraten stets gebilligt wurde. Die Auffassung erwies sich als falsch, daß Deutschland in Amerika

nichts mehr zu verlieren

habe, und daß dort nichts mehr zu verderben sei. Die deutsche Regierung hat recht, wenn sie das Mögliche tut, um sich mit Wilson, der, wie gesagt, noch fünf Monate im Amte bleibt, und ebenso mit seinem Amtsnachfolger Hughes zu vertragen. Eine andre Politik treiben, hieße, das Spiel der Gegner spielen.

Die Rückwirkungen, die der amerikanische Präsidentenwechsel auf Europa und besonders auf Deutschland spielen einmal ausüben wird, können vielleicht bedeutend sein, sie sind aber im Augenblick noch völlig unübersehbar. Höchstens ein Moment kann man heute schon hervorheben, das ist die Tendenz zum stärkeren Schutzoll, die sich in dem Ausfall der Wahl offenbart hat. Darans können der deutschen Wirtschaft nach dem Kriege zu vielen andern Schwierigkeiten neue erwachsen. Das sind aber spätere Sorgen. Wir wären froh, wenn wir heute keine andern hätten.

Aus den Betrachtungen, die der drängenden Gegenwart gewidmet werden, kann aber füglich das Telegramm des demokratischen Wahlleiters ausscheiden. Es ist nur ein Kniff Wilson's, des Geschlagenen. —

Mehr Sozialismus!

Deutschlands Zustand wird nicht auf den Schwadrieldern alleinstehen man könnte fast sagen, dort nicht einmal in erster Reihe. Wer immer der Sieger von morgen ist — Sieger von Übermorgen wird der sein, der seine wirtschaftlichen Vorteile vor den Verheerungen des Krieges am besten zu wahren versteht. Die wirtschaftlichen Kräfte sind aber letzten Endes doch immer menschliche Kräfte. Daher kann man ihnen, nachdem sie die verheerenden Kräfte des Krieges überstanden haben, den ersehnten Reichtum des Landes von neuem auffüllen — aber zu alledem ist Arbeit notwendig, die von menschlicher Arbeitskraft geleistet wird. Das Volk, das mit den meisten, besten, an gesundesten und geschicktesten Arbeitskräften aus dem Kriege hervorgeht, wird der eigentliche Sieger sein.

Die Entscheidung in diesem Wettkampf wird noch längere Zeit brauchen als die Entscheidung der Schützengräben. Zwanzig und dreißig Jahre können vorübergehen, bevor sie klar geworden ist. Sie wird sich klar machen, wenn die Arbeit, die heute bei rationierter Lebensmittelversorgung aufwachen, Mannen und erwachsene Frauen geworden sein werden.

Und darum kann kein Mensch in Deutschland die Wichtigkeit der Ernährungsfrage übersehen. Es ist ein ganz

falscher Standpunkt, wenn man sich damit tröstet, es handle sich doch nur um ein paar schlimme Jahre, die überwunden werden müssen, und England werde es nicht fertigbringen, uns durch Hunger niederzujwingen. Diese paar schlimmen Jahre rächen sich, denn

in dieser Zeit wachsen die Menschen heran.

auf deren Schültern festher die deutsche Volkswirtschaft ruhen wird: was in ihr an Kraft verlorengeht oder geschädigt wird, ist dauernder Verlust.

Darin und nicht in der Vereitelung der englischen Ausbesserungspläne liegt das Schwergewicht der Ernährungsfrage.

Wie liegen nun die Dinge? Wir sind auf ein bestimmtes durch ausländische Zufuhr nur wenig vermehrbares Quantum von Lebensmitteln angewiesen. Wir haben Höchstpreise, die theoretisch richtig sind, weil sie das Ginzutreiben der Preise auf dem freien Markt verhindern, die aber praktisch zum Teil schon so hoch sind, daß ihr eigentlicher Zweck vereitelt wird. Wir haben die Rationierung, die einer Verteilung der Lebensmittel nach der Höhe des Einkommens entgegenwirkt. Außerdem, Günstigen und: dadurch wird verhindert, daß die reichen Leute alles zu Phantasiepreisen aufkaufen, und ein Teil der vorhandenen Vorräte wird auf

diese Weise zu Zwecken öffentlicher Fürsorge, Massenvereinigungen, Krankenhäuser usw. gerettet. Trotzdem, das muß öfter ausgebrochen werden, leben die wohlhabenden Leute immer noch unendlich besser als die armen, man kann in Deutschland immer noch recht gut leben, wenn man nur die nötigen Mittel dazu hat. Die arme Bevölkerung leidet an einem

Mangel an Proteinfatten

und einem Ueberfluß an Fleischarten, weil ihr Einkommen nicht ausreicht, um die für sie errechnete Fleischration auch wirklich zu kaufen. Folge ist ein schamhafter Teufelskreis: zwischen Vorder- und Hintertüren: nicht realisierbare Ansprüche auf Fleisch werden für Brot, Kartoffelmarmen usw. hingegeben, das kann keine Macht der Erde verhindern.

So verdanken wir alles, was uns in dieser schweren Zeit aufrechterhält, dem Sozialismus, und alles, woran wir leiden und was uns Sorge einflößt um die Zukunft, entspringt aus dem Mangel an Sozialismus. Es läßt sich in dieser Zeit weniger denn je rechtfertigen, daß kräftige, gesunde Menschen, die eine derbere Stoff ganz gut vertragen würden, hochwertige Nahrungsmittel aufkaufen, während frantz, schwächliche, aufwachsende Menschen entbehren müssen, was sie zum Aufbau oder Wiederaufbau ihrer Körperkräfte brauchen. Es läßt sich nicht rechtfertigen, daß der Mann

Monatlicher Arbeitkalender für Gartenfreunde.

November

Der Gartenbesitzer darf jetzt nicht müßig sein, denn bereits harrten im Garten eine Menge Arbeiten, die gerade zu die Grundlagedarstellung für den Fruchtserfolg des nächsten Jahres...

Burzelbüchchen zu bilden. Hieraus geht hervor, daß, wenn der Baum im Herbst gepflanzt wird, er bereits im Laufe des Winters die Wunden der Wurzeln zu heilen versucht...

Im Gemüsegarten geht die Ernte ihrem Ende entgegen, und unsere Sorge gilt jetzt den eingewinterten Gemüsepflanzen. Soweit diese in Ueberwinterungsgruben eingelagert sind, ist bei trockner, gelinder Witterung für reichliche Lüftung zu sorgen...

Provinz und Umgegend.

Der Boden, der die Frucht trägt...

Bei Tage in Stube haust ein Gutsbesitzer auf seinem Besitztum — sein Name ist leider noch unbekannt geworden —, den die Nöte des Knages bisher so hart gelitten haben, daß er es vermocht hat, sein wertvolles Gut verkaufen zu lassen...

sichtslos und rechtzeitig, nur von dem Willen geleitet, dem Wohle der Gesamtheit zu dienen. Was da im Wege steht, muß vernünftig weggeschoben werden.

Wahlkreis Wanzleben.

Stadtverordnetenwahl.

Zur Stadtverordneten-Ergebniswahl für den verstorbenen Genossen Stiller ist Wahltermin auf den 13. November angesetzt. Es wählen die Wähler von Fernersleben im Rathaus zu Fernersleben...

Der bei Beginn des Krieges zwischen der Partei vereinbarte Burgfrieden scheint an den den Hausbesitzern eingeräumten Vorrechten zu scheitern. Wenn nicht alle Anzeichen trügen, will man der Sozialdemokratie das Mandat streitig machen...

Ganzbesitzer Franz Mohr

als Kandidat aufgestellt werden. Den in Frage kommenden Wählern ist seitens des Magistrats eine Wahlauforderung schon zugegangen. Wahlberechtigt ist, wer im Jahre 1914 im Wahlkreis wohnte und mindestens 83,70 Mark Steuern im Steuerjahr 1914/15 gezahlt hat.

Egeln, 9. November. (Öffentliche Versammlung.) Die öffentliche Volksversammlung, die am 5. November im Rathaus zum schwarzen Hof tagte, sich beschäftigte...

Der Kreisverband des Kreises Wanzleben macht bekannt, daß die Arbeiter von Wanzleben, Stoppelkrüben, Gerbrüben, Runkelkrüben und Zuckerrüben, Kohlrüben (Wurten, Godekstrüben, Stadtrüben) und Wicken aller Art aus dem Kreise Wanzleben verboten wird.

Wahlkreis Gerichow 1 und 2.

Burg, 9. November. (Wahlresultate.) Das Resultat der Stadtverordnetenwahl in der dritten Abteilung ist folgendes: Es wurden für die Kandidaten der Sozialdemokratie 259 Stimmen abgegeben. Gegenkandidaten waren nicht aufgestellt. Die geringe Stimmenzahl beweist deutlich, wie groß die Zahl der im Felde befindlichen Genossen ist.

(Kartoffeln für Kriegserfrauen.) Diejenigen Kriegserfrauen, welchen Kartoffeln seitens der Stadt geliefert werden...

Die Dachprinzess.

Roman von Hermine Billinger.

(12. Fortsetzung)

„Was ist Dir denn?“ fragte Kathel erregt über die Worte des noch vor kurzem so blühenden Geliebten. Janni lachte bitter auf: „Ja, Kathel, so ist's halt — wenn man meint, jetzt jagt man dich mit...“

Wahrheit, daß es in der Welt nicht einen Ort, eine Stelle gibt, wo eine brave Frau hingehen kann und sagen: „Es geht mir nicht — der Mann ist krank — ich hab' genug, was ich gebrauch' — es geht nicht weiter — die Not will uns verhängen.“

im Unglück bist, und sie Dir's so schlecht gemacht — müßt Du meine Frau werden? Sie sprang auf, sie starrte ihn an. „Ich — ja aber — seit wann — was fällt Dir denn ein?“

(Fortsetzung folgt)

FrISChe GeFISChe

USAG treffen täglich bei uns ein.

Wir empfehlen für Freitag und Sonnabend

- ff. Bratfischchen pro Pfund 125 Pfg.
- ff. große Schollen (Goldbutt) pro Pfund 175 Pfg.
- ff. Döfse-Dorfsche pro Pfund 190 Pfg.
- ff. kleine Bratnale pro Pfund 200 Pfg.
- ff. Röstfischchen pro Pfund 220 Pfg.
- ff. Lachs (Kleif) pro Pfund 260 Pfg.
- ff. Steinbutt pro Pfund 280 Pfg.
- ff. Tafelzander pro Pfund 350 Pfg.

Haushalt-Klippfisch

trockene Dauerware, ohne Haut, fast ohne Gräten 180 Pfg. pro Pfund

Dieser vorzügliche Fisch muß vor dem Gebrauch 50 bis 60 Stunden wässern, er gewinnt dadurch im Gewicht 30 bis 40 Prozent. — Kochanweisungen kostenlos.

Hamburger Rauchfisch 2.25

Infolge seines hohen Fett- und Eiweißgehalts hat unser Rauchfisch hohen Nährwert, derselbe ist ein vorzüglicher, wohlschmeckender und billiger Ersatz für Fleisch.

als Mittagsgericht zum Kochen zu verwenden wie Rauchfisch, Kocher usw. zu Salatsoßen mit Sauerkraut, Kohl oder Salatfrüchten aller Art oder in Kartoffel-, Bohnen- oder Erbsensuppe. Vor der Zubereitung ist der Rauchfisch gut in kaltem Wasser abzuwaschen und darauf reichlich zu wässern.

Als Frühstücks- u. Abendessen

bietet der gefolgte Fisch — kalt — auf Brot, wie auch zu warmen Kartoffel-, Bratensoßen oder Kartoffelsalat oder mit Zwiebel oder Sauerkraut ein vorzügliches und wohl-schmeckendes Gericht.

Magdeburger Fischhallen

Größtes Fisch-Spezialgeschäft

Alte Mridstr. 13 Streitweg 89/90

Telephon 7262. Magdeburg Telephon 2953.

Wohltätigkeitskonzerte

für den Hinterbliebenenfonds des Inf.-Rgts. 66

ausgeführt von der Kapelle des aktiven Regiments 1524 (Leitung: Musikmeister Brockau jun.)

Am Freitag den 10. November, abends 8 1/2 Uhr, im „Fürstenhof“

Großes Militär-Konzert

Mitwirkende:
Konzertsängerin Fr. Lucie Brandt, Pianistin Fr. Lina Sulfran, Violine Hoboist C. Gerick.

Eintrittskarten: Im Vorverkauf num. 75, nichtnum. 30, An der Kasse num. 90, nichtnum. 40

Vorverkauf in der Musikalienhandlung von G. Hausbahn, Ulrichstraße.

Fahrplan-Änderungen.

Som 15. d. M. ab fallen fort die Personenzüge:

866	Nienhagen	ab 1.22	Halberstadt	an 1.40
870		7.39		8.17
865	Halberstadt	2.05	Nienhagen	2.19
867		7.33		7.50
992	Cöthen	6.17	Niechersleben	7.33
685	Niechersleben	10.22	Cöthen	11.41
383	Luedtburg	2.35	Halberstadt	2.55
329	Seelen	9.29	Braunschweig	10.55
356	Braunschweig	4.24	Seelen	6.22
305	Wolfsbittel	1.45	Braunschweig	2.04
946	Halberstadt	8.26	Bad Harzburg	9.56
163	Goslar	9.35	Halberstadt	11.29
950	Bad Harzburg	12.49	Goslar	1.14
954	Halberstadt	2.03		3.51
955	Altenburg	5.03	Halberstadt	6.02
958	Halberstadt	6.25	Goslar	8.34
994	Nienburg (E.)	7.03	Rönnern	8.38
905	Rönnern	8.57	Nienburg	9.45
923	Luedtburg	7.01	Seelen	8.29
676	Niechersleben	1.11	Luedtburg	2.39
149	Luedtburg	8.19	Ballenstedt	8.48
177	Magdeburg	11.04	Halle (Saale)	12.26
154	Halle (Saale)	7.05	Magdeburg	8.27

Außerdem treten vom 15. d. M. ab umfangreiche Fahrplanänderungen in Kraft, die auf den neuen Ausbau-Plänen, die auf den Stationen angebracht werden, zu ersehen sind. Ein neuer Zeitfahrplan wird in nächster Zeit erziehen.

Magdeburg, den 7. November 1916. 164

Königliche Eisenbahndirektion.

Zigaretten

in allen Preislagen verkaufen wir während des Krieges

zu Fabrikpreisen an Private 163

Bonitas Zigaretten-Fabrik

Abgabestelle nur im Torweg

Große Münzstraße 18 Magdeburg.

Ledersohlen-Ersatz

Year 1.50 RM.

Streitenweg 134, im Erdgeschoss

Handlung: Gitarren, Violinen, Zithern, Mandolinen, Harmonikas, Saiten und alle Musikinstrumente.

W. Reimann, Streitenweg 134.

ZENTRAL THEATER

Abends 8 Uhr

Samstags nachm.

Die Csárdásfürstin

Stadt-Theater

Freitag den 10. November

Fra Diavolo.

Samstag den 11. November

Sommerputz.

Wilhelm-Theater.

Freitag den 10. November

Das Fürstentum.

Samstag den 11. November

Ein Bein liegt Wahrheit.

Kammer-Lichtspiele

Ab heute 2 ausgesuchte Schläger 2 Ab heute

Dorrit bekommt 'ne Lebensstellung.

Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle die ganz entscheidende Dorrit Weizler. Eine lustige Privatgeschichte, in der Dorrit Weizler verheiratet wird. Reizende Intermezzi und Verwicklungen lösen sich bei schnellem Szenenwechsel ab und ist immer Dorrit Weizler in ihrer netten Art der Mittelpunkt des Prohimmis.

Geschliffenes Kristall

Drama in 3 Akten! Das Geheimnis einer Nacht! In der Hauptrolle Lilli Beck. Eine spannende ergreifende Erzählung, die ungemein fesselt und gefaselt wird. —

Wir und die Tiere || Meister-Woche

ein niedliches Tierdrama. || die neuen Kriegsberichte v. all. Fronten.

Panorama-Lichtspielhaus

Ab heute! Wieder 2 große Ereignisse! Ab heute!

Homunculus

(Die Liebeskomödie des Homunculus.)

4 Akte von Robert Reinert.

Im dritten Teile des Homunculus-Werkes „Die Liebeskomödie“ des kaiserlichen Menschen übertrifft sein tragisches Schicksal vorwärts: von qualvoller Sehnsucht verzehrt, sucht er stets von neuem die Liebe der Menschen zu begreifen; endlich findet er ein Mädchen, das aus Liebe zu ihm jedes Opfer bringt, doch sie verläßt ihn, als sie erfährt, wer er ist. Während der zweite Teil des Werkes etwas enttäuscht, bewegt sich dieser dritte Abschnitt wieder auf der Höhe des ersten und bringt große, erhellende Momente. Das Stück verflocht mit feiner Kunst die überragende Genialität des Homunculus, eindrucksvoll in wieder Friedrich Kühne.

Die Hauptrolle trägt: Olaf Fönss.

Jeder Teil dieses großen Filmwerks ist in sich abgeschlossen und auch für diejenigen, welche die ersten Teile nicht gesehen haben, absolut verständlich.

Diese Fortsetzung des Filmwerks übertrifft alle Erwartungen.

Anna — „die Perle“

ein lehrreiches Filmstück in 3 Akten. — In der Hauptrolle Anna Müller-Lincke.

Anna war tren ihrem Schicksal
fleißig beim Essen und Trinken
mächtig im Widersprechen
brav im Lügen 1467

Eizo-Woche || Der fliegende Koffer

— die neuesten Kriegsberichte — ein glänzendes Lustspiel in 1 Akt.

Ab 17. November: Henny Porten in Der Ruf der Liebe.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg.

Am Sonnabend den 11. November 1916, abends 8 Uhr, im untern Saale der „Reichshalle“, Kaiserstraße Nr. 19

Ordentliche Generalversammlung

für das 3. Quartal.

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. Erhöhung der Vergütung für die Kassierer.
3. Die Erhöhung der Kartellbeiträge.
4. Berichterstattung über örtliche und Berliner Vertragsverhandlungen.

Zuubeacht: der wichtigen Tagesordnung wird um pünktliches und vollständiges Erscheinen gebeten.

1916 Die Verwaltung.

Stephanshallen

Zweiter Rich. Froberg

Täglich abends 8 Uhr:

Spannaus' Volksbühne

Geschwister Morens

Fürstenhof-Theater.

Ganz neue Produktionen.

Zum letzten Male!

Die Anna-Liese

großes Lustspiel in 3 Akten.

9.27

Wahlhalla Theater

(unterer Saal). Mit Jeden Abend

Konzert u. Spezialitäten

Neue Künstler

Hugo Hechgemuth, Komiker
Welson-Bug, Geigen-Solist
Friedel Käster, Humorist
Käthe Friedanz, Soubrette
Dajon, Bassbassisten
Barleske, Künstlerorchester

Eintritt 20 P.

Militär an Wochentagen frei.

Walhalla Theater

Gustav Kluck

(großer Theateraal).

Steigender Erfolg!

Der Schiffsjunge von der Gneisenau

Die liebe Schwiegermutter

— erklommene Spezialitäten —

Samstag nachmitt. 4 Uhr

Der Schiffsjunge v. d. Gneisenau

Borverlauf 11 — 1 Theaterkaffe

Allgemeine Ortskrankenkasse

Schönebeck.

Die Sitzung des Ausschusses werden zu der auf Sonntag den 19. November 1916, samstags 11 Uhr, im Saal des Reichshallen abgehalten.

Ausschuß-Sitzung

Wahl des Ausschusses, Tagesordnung:

1. Wahl von drei Ausschussmitgliedern zur Ergänzung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Besichtigung des Krankenhauses für das Jahr 1917.
3. Berichterstattung.

Schönebeck, den 8. November 1916.

Der Vorstand.
H. Seebach, H. Seebach

Osterwieck, Sozialdemokratischer Verein

Am Sonnabend den 11. November, abends 8 Uhr, in Braunsbach

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vorstandsbericht, 2. Berichterstattung über die Tätigkeit der Ortsgruppe im Laufe des Jahres.

Der Vorstand.

Arbeitsmarkt.

Elektra-Monteur für Kriegsarbeit

festen Grund 1908

Otto Schredt, Rogäcker Straße 81.

Mechaniker,

und Elektromonteur für Schiffbau

Rehberg & Reinhardt, Ulrichstraße 17.

Schwachstrom.

Reparatur Elektrischer, auch in Elektroanlagen, Schweißarbeiten, Beschäftigt auch mit Hochspannung Anlagen in diesen Fache beständiger Personal, bei Bedarf Gehalt erhöht, Sonderbezüge bezahlt. Zeugnisbucher stehen

Magdeburger Telephon- u. Installations-Ges. m. b. H.

Kasselerstraße 6a. 2431

Mechaniker

Feierabend Schreibe-arbeiten

Rehberg & Reinhardt, Wilhelmstr. 1.

Erd- und Bauarbeiter

Rehberg & Reinhardt, Gustav Stieger.

Zentrifugen- und Hofarbeiter

Rehberg & Reinhardt

E. C. Helle, Zuckerraffinerie

Magdeburger Zuckerraffinerie, Halberstädter Straße 1a.

Rehberg & Reinhardt

Rehberg & Reinhardt, Wilhelmstr. 1.

Fatterrüben

Rehberg & Reinhardt, Regäcker Straße 6.

Arnold Obersky

Korsett-Werkstätten

Alte Ulrichstr. 18 Magdeburg Alte Ulrichstr. 18
neben der Eisenhandlung Behr.

Hervorragend billiges Angebot
in der neuen Korsett-Mode.

Form
CECILIE

das bequemste und gesun-
deste Korsett der Gegen-
wart, gibt Halt und erzielt
auch bei starken Damen
eine bewunderte schlanke
Figur

Mk. 6.90 9.50
12.50 16.50
20.00

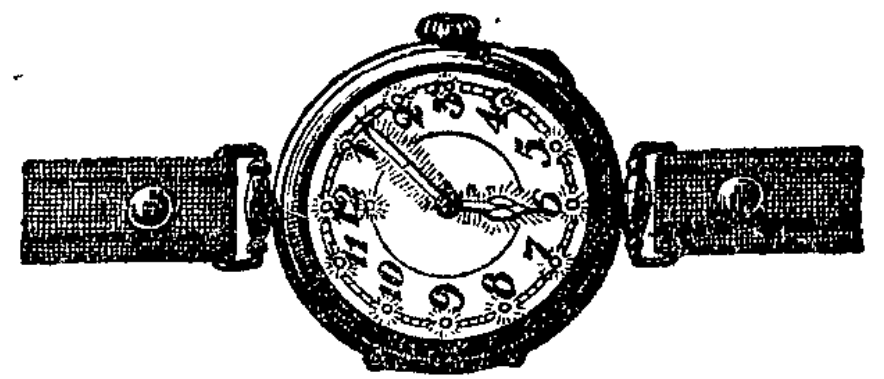
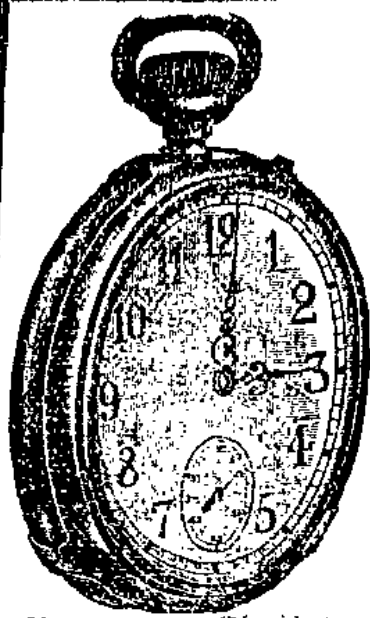


Korsetts nach Maß

garantiert bester Sitz
innerhalb 24 Stunden

Bedienung nur durch erste fachkundige Damen.

60 Filialen in Deutschland. 1894



Eine vorzügliche Bezugsquelle

Armeeuhren

Neu! Neu!
Glaskrüge!
Auf jeder Uhr ausbringen.

an Private und Wiederverkäufer bei einem Fachmann. Ich offeriere:
Armbanduhren mit Leuchtblatt zu Mk. 6.90 8.50 14.50 18.50 22.00
Armeeuhren ohne Armband. Leuchtend zu Mk. 6.25 7.25 7.75 12.00 18.00 24.00

Katalog über Uhren, patriotische Ringe, Taschenlampen, Musikwaren, Haarschneidemaschinen, Messer, Besätze, Lederwaren sowie sonstige Militärbedarfsmittel gratis und franko. Wiederverkäufer erhalten Engros-Preisliste.

H. Krell, Katharinenstraße 11.

Mitglied der Zentrvereinigung gegen Unmitten liefernde Westschweizer Uhrenfabriken
Im Laden: Einzelverkauf. — 1. Etage: Engros-Handel.

Militärbehörden u. -Kantinen sowie sonstige Einkäufer aus dem Felde erhalten Offerte nach der Engros-Preisliste.

Magdeburger Fischhallen

Fluß- und Seefisch-
Großhandlung
Alte Ulrichstraße 13 ■ Breiteweg 89/90
Telephon 7262. Telephon 2953.

Wir erwarten heute wieder
einen Waggon

Nordsee-Speisemuschelein

pro Pfd. 10 Pf., 10 Pfd. 80 Pf.

— Wiederverkäufer Vorzugspreis. —
Speisemuschelein sind wohlschmeckend und nahrhaft.

— Sachverständigen fidele. —



Karbid-Lichtlampen

nein 2,00 Mark an

Spiritusbrenner

Gas- und elektr. Lampen

O. Janoschek, Gr. Junkerstr. 6

Eine Ladung

Weißkohl Zfr. 6.50
Kohlrüben Zfr. 5.00

Speisemöhrrüben, rote

Minna Goedecke
Berliner Straße 18 b

Kohlrüben

Ernst Wenkel

Pflanz Kohl!

Umsatzsteuer 21

Prima Ferkel u. große
Ferkelchweine

Karlchen, Strietzweg 21.

Staufe Pfandscheine

Grünm. Junkerplatz Nr. 2

Herren-Anzüge

Ulster,

Reuter, 2. Etage.

Zahnpraxis

A. Sungutowski

Kimmleischstraße 6 8

Georgplatz 9

Damen-, Herren- u. Kinderstiefel

Schaffstiefel

Hans Herzberg, nahe Ia.

Danksagung.

Witwe Anna Spangenberg

geb. Rohkamm nebst Kindern.



Trauer-

Hüte, Kleider, Blusen, Röcke,
Handschuhe, Schleier, Krepps,
Schürzen usw.

in allen Preislagen und größter Auswahl

Schnelle Anfertigung von Trauerkleidern

Lange & Münzer

Breiteweg 51, 51a, 52

Fordern Sie

beim Einkauf von Karmelitergeist
in den Apotheken und Drogerien stets

ausdrücklich Carmol

Carmol tut wohl.

Im Carmol in der von Ihnen in Anspruch genommener Verkaufsstelle nicht zu
haben und wird Besorgung abgelehnt, so wenden Sie sich bitte an uns, wir
verzinsen dann, daß Sie Gewinnschuss erhalten.

Carmol-Fabrik, Rheinsberg, Mark.

Verband der Buch- und Steindruckerei- Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen. Zahlstelle Magdeburg.

Als weiteres Opfer in dem schrecklichen Welt-
kriege fiel unser braves, neues Mitglied

Walter Cours.

Mit den Angehörigen beklagen auch wir den
schmerzlichen Verlust des Geliebten und werden ihm
nie ein ehrendes Andenken bewahren.

1609 J. U.: Der Vorstand.

Wiederum hat der Weltkrieg ein Opfer aus unserm
Reihen gefordert. Bei dem blutigen Ringen fiel der
Hilfsarbeiter

Walter Cours

Sein ehrenhafter Charakter hatte ihn bei allen
Beliebt gemacht. Sein Andenken wird von uns stets
in Ehren gehalten werden.

Das Personal der Druckerei
„Volksstimme“.

Verband der Maler, Lackierer und Anstreicher. Filiale Magdeburg.

Als weitere Opfer des furchtbaren Krieges wurden
uns unsere braven Kollegen

Otto Fiedler

38 Jahre alt, und

Paul Uhlig

37 Jahre alt, durch den Tod entzogen.

Wir beklagen mit den Angehörigen den schweren
Verlust.

Der Vorstand.